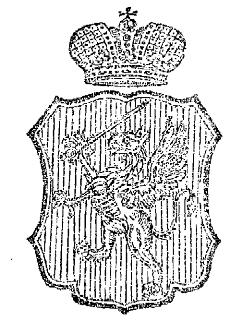
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 149. Середа. 21. Декабря

Mittwoch, den 21. December **1855.**

ЧАСТЬ ОФФИЦIАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Mil.-Ress. vom 10. und 11. Decbr. c. sind ernannt worden: der Petrosawodskische Polizeimeister, der bei der Armee-Cavall. stehende Major Kurowsky zum Polizeimeister der Stadt Astrachan, mit Verbleibung bei der Cavall.; der Command. der Ers.-Brig. und des Ers.-Inf.-Reg. der 16. Inf.-Div., der sich zur Armee-Inf. zählende Gen.-Maj. Lehmann zum Command. der Res.-Div. des 3. Inf.-Corps, mit Verbleibung bei derselben Infanterie; der Obristlieut. des Kaukasischen Sapp.-Bat. v. Kaufmann 2. zum Command. dieses Bat.; — ist übergeführt worden: der Lieut. der Ers.-Escadr. des Hus.-Reg. des Gen.-Adj. Grafen Pahlen Baron Vietinghoff in die Res.-Escadr. des Wosnessenskischen Uhlanen-Reg.; — ist der Urlaubstermin prolongirt worden: dem Sec.-Lieut. des Jäg.-Reg. Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Nicolajewitsch Hemmelmann 2. zur Wiederherstellung seiner Gesundheit, nach Moskau, auf zwei Monate.

* * *

In Verfolg des mittelst Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 12. December 1855, Nr. 239, publicirten Senats-Ukases vom 5. März 1853, betreffend die Instruction für die Parthie-Anführer, wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung aller derer, die es angeht, desmittelst bekannt gemacht, wie Seine Majestät der Herr und Kaiser in Ergänzung der §§ 120 und 130 der beregten Instruction Allerhöchst zu befehlen geruht haben:

1) Den Parthie-Anführern den Ankauf von Geschirren zu gestatten, die nothwendig sind zum Kochen der Speisen, welche für die Rekruten-Parthieen an den Orten, an welchen die Einwohner aus Armuth bessere Speisen nicht darbringen können, auf öconomische Anordnung der Parthie-Anführer bereitet werden müssen.

2) Diese Geschirre auf solchen Fuhren zu führen, die zur Beförderung der Krons- und eigenen Sachen den Rekruten bestimmt sind; falls aber die Geschirre nicht mehr nöthig seien, dieselben unverzüglich in Gegenwart eines Civil-Beamten, der gerade die Abtheilung begleitet, zu verkaufen und den Ertrag unter Beglaubigung dieses Beamten ins Schnurbuch einzutragen.

3) Zum Verführen der von den Parthie-Anführern zur Versorgung der Rekruten gekauften Lebensmittel, Fuhren zu nehmen, 15 Pud auf jede einspännige Fuhre gerechnet und in dem Schnurbuche beim Eintragen der Ausgabeposten über die Quantität der eingekauften Vorräthe das Gewicht aller eingekauften und schon vorhandenen Producte anzugeben, damit bei der Revision der Schnurbücher der Kameralhof ersehen kann, ob von den Parthie-Anführern die gesetzliche Anzahl von Fuhren genommen ist.

4) In Berücksichtigung dessen, daß die Zeit der 12ten theilweisen reihefolgemäßen Rekrutenaushebung in der östlichen Hälfte des Reichs nahe ist, den Parthie-Anführern als temporaire Maßregel zu gestatten, daß sie die Ausgabepo-

sten zur Versorgung der Rekruten in die Schnurbücher, die sie aus den Kreisrenteien erhalten, nach der angeschlossenen Form, welche als Ergänzung zu Nr. 15 der Beilage zur Instruction für die Partbie-Anführer im § 279 gegeben ist, eintragen und das Project dieses ergänzenden Formulairs zur Durchsicht dem Rekruten-Comité vorstellen. Nr. 4836.

* * *

Da dem Dänischen Unterthan, aus Kopenhagen gebürtigen Bäckergesellen Johann Christian Breitsprecher sein vom Witebskischen Herrn Civil-Gouverneur zur Reise nach Riga ertheiltes Billet d. d. 27. Juni 1855, Nr. 64, angeblich abhanden gekommen ist, so werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements beauftragt, das vorerwähnte Billet im Auffindungsfalle an den Livländischen Civil-Gouverneur einzusenden mit dem etwanigen fälschlichen Producenten desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 13,818.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist die Vagabundin Anna Caroline Lange zur Versendung in die Colonieen Sibiriens zur Ansiedlung designirt, wegen ihrer Hinfälligkeit jedoch dem Livländischen Collegio allgemeiner Fürsorge übergeben worden. Dieselbe ist von kleinem Wuchse, hat dunkelbraunes Haupthaar, ebensolche Augenbrauen, graue Augen, eine mittelmäßige Nase mit stumpfer Spitze, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein glattes, rundes Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt, in den beiden Kinnladen fehlen ihr sieben Backenzähne und der zweite Finger an der linken Hand ist steif.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, melden möge. Nr. 6188 3

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Johann Carl Müller nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 7⁴/₈ Werschok groß, hat braunes, dichtes Haupthaar, einen ebensolchen Bart und dergleichen Augenbrauen, eine hohe Stirn, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen kleinen Mund, ein rundes Kinn, ein glattes, rundes Gesicht, ist ungefähr 26 Jahre alt, in der untern Kinnlade an der linken Seite fehlt ihm ein Backenzahn und in der obern Kinnlade ist ein Vorderzahn beschädigt.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren melden möge. Nr. 6190. 3

* * *

In Folge Urtheils des Pernauschen Landgerichts ist eine blödsinnige Weibsperson unbekannter Herkunft dem Livl. Collegio allgemeiner Fürsorge zugewiesen worden. Dieselbe ist mittleren Wuchses, hat hellbraunes, dichtes, kurzgeschorenes Haupthaar, hellbraune Augenbrauen, blaue Augen, eine lange Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn mit einem Grübchen, ein ovales, glattes Gesicht, ist ungefähr 20 Jahre alt, und hat am rechten Arme unterhalb der Schulter zwei bedeutende Narben von Wunden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf dieses Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, melden möge. Nr. 6194. 1

Публичная Продажа имуществъ.

Витебское Губернское Правленіе вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 8-го Октября 1855 года, симъ объявляетъ, что на мѣстѣ въ имѣніи помѣщика Виктора Уляновскаго, состящаго въ Себежскомъ уѣздѣ, будетъ продаваться аукціоннымъ порядкомъ, 5. Января 1856 года, описан-

ная у Уляновскаго движимость, заключающаяся въ экипажахъ, лошадяхъ и мебели, оцѣненное въ 1856 р. с., на выручку иска дворянина Кошко по рѣшенію Полоцкаго Уѣзднаго Суда 1856 р. сер. По сему желающіе купить описанное имущество благоволятъ явиться къ назначенному сроку на мѣсто торга. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе, въ слѣдствіе постановленія своего состоявшагося 20. Октября 1855 года, симъ объявляетъ, что въ семъ Правленіи 19. Января 1856 года, назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня на продажу имѣнія Куркина, заключающаго въ себѣ 35 муж. и 40 жен. по ревизіи, а на лицо 35 мужскаго и 36 жен. пола душъ и земли 388 дес. 1708½ саж., состоящаго въ 3 станѣ Велижскаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику Василію Левицкому, оцѣненнаго въ 3000 руб. с., на выручку иска Дворянина Врончинскаго, по заемному обязательству 1500 руб. сер., съ процентами и разныхъ казенныхъ взысканій, простирающихся до 4000 руб. с. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій, по желанію, можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Правленія объявленіе это. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, по опредѣленію 2-го Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, за неплатежъ Прусскаго подданнаго Самуила Шталя Рѣзнаго цѣха мастеру Ивану Попову, по закладной совершенной во 2. Департаментѣ С. Петербургской Палаты Гражданскаго Суда, 22. Февраля 1852 года за № 32, суммою въ 2000 руб. сер., съ процентами съ 22. Февраля 1853 года, будетъ продаваться заложенная дача Шталя, состоящая С. Петербургской Губерніи и уѣзда, 1 Стана, за Екатерингофомъ, на 1-й верстѣ, при деревнѣ Валынкиной и береговой Финскаго залива дорогѣ, и рѣчкѣ Малой Невкѣ, заключающая въ себѣ: 1) Домъ деревянный, въ заду на рѣчку, въ два этажа, низъ бревенчатый верхъ кокорный; въ нижнемъ этажѣ помѣщается красильня. 2) Домъ во дворѣ, деревянный въ одинъ этажъ. 3) Домъ на улицу, деревянный въ два этажа. — Всѣ обшиты и крыты тесомъ, на деревянныхъ стульяхъ. — При нихъ разныя деревянныя хозяйственныя строенія какъ то: ледники, сарай и конюшня. — Полисада во всей дачи 18 саж. 2 арш. Земли подъ дачею поперечника 10 саж., длинника отъ дороги до рѣчки 29 саж. — Все означенное имѣніе оцѣнено въ 1000 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 27. Января 1856 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи 2-го Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

Proclamata.

Demnach das Livländische Hofgericht auf Antrag des stellvertretenden Herrn Livländischen Ober-Fiscals, als amtlichen Vertreters des Interesses der hohen Krone, verfügt hat, das von den Erben des weil. Directors der Districts-Direction des Livländischen adeligen Creditsystems Gotthard von Vegesack mittelst zweimal bereits prolongirten und jetzt abgelaufenen Pfand-Contracts vom 10. Juni 1846, dem Alexander Ludwig Jcker zum Besitz übertragene, im Rigaschen Kreise und Dünamündeschen Kirchspiele belegene Privatgut Bullen sammt Appertinentien, jedoch ohne Inventarium, zur Regulirung des gesetzlichen Besitztitels hierselbst bei dem Hofgerichte zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde in dreien Torgen am 24., 25. und 26. Januar 1856 und in dem nöthigenfalls am 27. Januar 1856 etwa abzuhaltenden Peretorge, unter nach-

stehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen:

1) daß der meistbietliche Käufer des Gutes die gegenwärtigen, gleichwie die etwa erst künftig aufzuerlegenden Kronsabgaben und sonstigen Kosten des Kaufs aus seinen eigenen Mitteln, ohne alle Abrechnung vom Kaufschillinge, allein trage;

2) daß Käufer das Gut nebst Appertinentien in dem zur Zeit des Meistbots befindlichen Zustande zu empfangen, wegen etwaniger Prä- und Repräntensionen aus der Zeit der Subhastirung bis zur Gutseinweisung aber sich mit dem bisherigen Inhaber des Gutes für eigene Rechnung und Gefahr auseinanderzusetzen habe, ohne dafür einige Schadloshaltung aus dem Meistbotsschillinge beanspruchen zu dürfen, auch Nachrechnungen aus der bis zur Subhastation vorausgegangenen früheren Verwaltung des Gutes zu machen keineswegs berechtigt sein soll;

3) daß zur Vermeidung abermaligen Verkaufs des Gutes für Gefahr und Rehnung des Meistbieters Letzterer die der hohen Krone gebührenden Abgaben sofort, den Meistbotschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlages allhier bei dem Hofgerichte baar einzahle, worauf erst die Gutseinweisung und zwar lediglich für Kosten des meistbietenden Käufers geschehen soll; endlich

4) daß der Zuschlag sofort im dritten Torge, oder dem darauf folgenden Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung angetragen würde, erfolgen soll.

Als wird Vorstehendes allen zum eigenthümlichen Besitze eines Livländischen Rittergutes gesetzlich berechtigten Kaufliebhabern hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit selbige zu dem angesetzten Torge hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte sich einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlages und ferneren Rechtlichen gewärtig sein mögen. 2

Riga Schloß, den 7. Decbr. 1855. Nr. 4408.

* * *

Von Einem Kaiserlich 3. Dörptschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des auf dem Pastorate Theal verstorbenen zum Werroschen Bürgeroklad verzeichneten Küsters Adam Heinrich Urberg irgend welche Erb- oder sonstige Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses affigirten Proclams und spätestens bis zum 5. Januar 1857 sub poena praeclusi bei dem 3. Dörptschen Kirchspielsgerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. 2

Palloper, den 24. Novbr. 1855. Nr. 727.

* * *

Wenn der zum Zunft-Oklad der Stadt Riga verzeichnete, unter Zoegenhof in der dortigen Grawenhofschen Wassermühle domicilirende Mühlenmeister Reinhold Eckert mit Tode abgegangen; als werden vom Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte auf Antrag dessen kinderlos hinterbliebenen Wittwe Christine Eckert, geb. Wittberg, Alle und Jede, welche an den Nachlaß des Verstorbenen Forderungen oder Erbschaftsanspüche haben, mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 21. Mai 1856 hieselbst zu melden, widrigenfalls nach Ablauf des festgesetzten Termins, sie nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen. Gleichzeitig werden alle etwanigen Schuldner dieser Nachlaßmasse verpflichtet, ihre debita falls selbige sich nicht auf gerichtlich ausgestellte Documente basiren, binnen gleicher sechsmonatlicher Frist, dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich die aus solcher Unterlassung resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber sich zu hüten hat. 1

Engelhardshof, den 21. November 1855. Nr. 1498.

* * *

Von den Duckershofschen Bauern Dawid Mickelsohn und Peter Mickelsohn ist am 22. März d. J. ein Kaufcontract verabredet und geschlossen worden, nach welchem genannter Dawid Mickelsohn die Hälfte des ihm durch das Corroborationsattest des Rigaschen Kreisgerichts vom 10. März d. J. sub Nr. 381 zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirten Duckershofschen

Grundstücks Wiekke seinem Bruder Peter Mickelsohn für den Preis von 1500 Rbl. S. zum eigenthümlichen Besitz verkauft hat. Nachdem nun von den genannten Contrahenten der betreffende Contract diesem Kreisgerichte bei der Bitte übergeben worden, in gesetzlicher Art über diesen Kauf ein Proclam zu erlassen, so werden hierdurch alle Diejenigen, welche gegen diesen Kauf und Verkauf gesetzliche Einwendungen machen zu können vermeinen, aufgefordert innerhalb dreier Monate vom untenstehenden Dato, also spätestens bis zum 23. Februar 1856, diese ihre Einwendungen bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die Hälfte des bezeichneten Grundstücks dem Käufer Peter Mickelsohn zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt werden wird. 2

Wolmar, am 23. Novbr. 1855. Nr. 1762.

Bekanntmachungen.

Vom Livländischen Kameralhofe wird den Behörden und Autoritäten, für welche durch denselben Torge anberaumt und die Aufforderung zu diesen der Gouvernements-Zeitung inserirt werden, desmittelst zur Kenntniß gebracht, daß dieselben zur Einzahlung der in dem Punkte 3 der zum Art. 14 der Beilage zum Art. 493 im I. Bd. des Swod der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1842) Buch III festgesetzten Insertions-Gebühren bei der Livländischen Gouvernenements-Regierung verpflichtet sind, und daß zur Vereinfachung des Schriftwechsels solche Insertions-Gebühren durch die Gouvernements-Regierung direct von den betreffenden Behörden und Autoritäten werden eingefordert werden. 3

Riga Schloß, den 7. Nov. 1855. Nr. 3279.

Лифляндская Казенная Палата объявляетъ симъ Присутственнымъ мѣстамъ и Особамъ, для коихъ Полатою назначаются торги и производятся вызовы къ онымъ желающихъ, чрезъ припечатаніе объявленій въ Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостяхъ, что они обязываются уплатить опредѣленныя (въ пунктѣ 3 къ ст. 14. Приложенія кь ст. 493 Тома I Свода Законовъ (изд, 1842 года) книги III) деньги за таковое припечатаніе, Лифляндскому Губернскому Правленію, — и что для сокращенія переписки таковыя деньги за припечатаніе будутъ Губернскимъ Правленіемъ истребуемы непосредственно отъ подлежащихъ Присутвенныхъ мѣстъ и Особъ. 3

Городъ Рига, въ Замкѣ, Ноября 7. дня 1855 года. №. 3279.

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livl. adeligen Credit-Societät um Erlaß eines Mortifications-Proclams nachgesucht worden ist:

1) von dem Tischvorsteher der Livländischen Gouvernements-Regierung Herrn Gouv.-Secretairen W. Walter in Namen des Rodenpoisschen Bauerwirthen Pahwul Kluge wegen Mortification des Zinsbogens mit Coupons pro October-Termin 1847 bis April-Termin 1852 einschließlich nebst zugehörigem Talon zu dem Livländischen Pfandbrief Nr. gen. 5428, spec. 57 Festen 100 Rbl. S. M.;
2) von dem Herrn Robert Birkhahn wegen Mortification des Zinscoupons pro October-Termin 1855 zu dem Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 11053, spec. 29 Selgowsky 1000 Rubel Silber-Münze;
3) von dem Herrn Coll.-Secretair August Woldemar Stoffregen wegen Mortification des Zinsbogens mit Coupons pro April-Termin 1844 bis April-Termin 1852 einschließlich nebst zugehörigem Talon zu dem Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 8786, spec. 86 Lindenhof 100 Rbl. S. M.,

so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernemenis-Regierung vom 23. Januar 1852 sub Nr. spec. 7 und der Publication vom 24. April 1852 sub Nr. 10,886 von der Ober-Direction der Livländischen adeligen Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorstehend bezeichneten Zinsbogen, Zinscoupons und Talons rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 2. Juni 1856, bei dieser Ober-Direction anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchlos abgelaufener Frist von sechs Monaten a dato die obenbezeichneten Zinsbogen,

Zinscoupons und Talons für ungiltig erklärt und wegen Ausreichung neuer allein giltiger Zinsbogen, Zinscoupons und Talons an wen gehörig, diesseits Anordnung getroffen werden wird. 1

Riga den 2. Decbr. 1855   Nr. 1173.

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio soll der Viehmarkt außerhalb der Karls-Pforte, für welchen die Pachtsumme bisher 300 Rbl. S. betragen, vom 1. Februar 1856 ab auf 3 Jahre in Pacht vergeben werden, und werden sonach etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich zu den auf den 5., 10. und 12. Januar k. J. anberaumten Ausbotsterminen, nach vorheriger Durchsicht der desfallsigen Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, Vormittags um 1 Uhr bei Eingangs gedachtem Collegio einzufinden. Riga Rathhaus, den 16. December 1855.   Nr. 887.   2

Рижская Коммиссія Городской Кассы предполагая отдать вновь въ откупное содержаніе, срокомъ съ 1. ч. Февраля 1856 года на трехъ-лѣтіе, мѣсто для продажи скота у Карловскихъ воротъ, за которое по нынѣ платилось въ годъ 300 рублей, симъ приглашаетъ охотниковъ, по предварительномъ разсмотрѣніи въ сей Коммиссіи, кондиціи, и представленіи надлежащаго обезпеченія явиться для объявленія цѣнъ къ назначеннымъ на 5., 10. и 12. числа Января наступающаго года, въ сей Коммиссіи, торгамъ, равно въ часъ по полудни. Рига Ратгаузъ Декабря 16. дня 1855 года.   № 887.   2

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio aufs Neue auf 3 Jahre in Pacht vergeben werden sollen:

1) die in den Grenzen des Stadtgutes Kirchholm befindlichen Gypsbrüche vom 18. März 1856 ab,
2) der unter dem Stadtgute Klein-Jungfernhof befindliche Kalkofen vom 23. April 1856 ab, u.
3) die unter demselben Gute auf der Hoflage Steinholm belegene Ziegelbrennerei vom 23. April 1856,

so werden alle Diejenigen, welche auf obige Pachtungen reflectiren wollen, desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres resp. Bots und Ueberbots an den auf den 12., 17. u. 19. Januar 1856 anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Vormittags, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs gedachten Collegio zu melden. Riga Rathhaus, den 16. December 1855.   Nr. 888.   2

Рижская Коммиссія Городской Кассы, предполагая вновь отдать въ оброчное содержаніе на трехъ-лѣтіе:

1) состоящія подъ городскимъ имѣніемъ Кирхгольмъ гипсоломни, срокомъ съ 18. ч. Марта 1856 года,
2) находящуюся подъ городскимъ имѣніемъ Клейнъ-Юнгфернгофъ известкообжигательную печь срокомъ съ 23. ч. Апрѣля 1856 года, и
3) находящійся подъ онымъ же имѣніемъ на полумызѣ Штейнгольмъ кирпичный заводъ съ 23. ч. Апрѣля 1856 года,

приглашаетъ желающихъ имѣть означенныя оброчныя статьи, явиться для объявленія цѣнъ къ назначеннымъ на 12., 17. и 19. числа Января 1856 года торгамъ въ часъ по полудни, заранѣе же явиться заблаговременно въ сію же Коммиссію для разсмотренія кондиціи и представленія надлежащаго обезпеченія.   2

Рига Ратгаузъ 16. Декабря 1855 года.
№ 888.

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung von granitenen Barriere-Pfosten für die Riga-Jägel und Riga-Olaische Chaussée und das Aufstellen derselben übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 10., 12. und 17. Januar k. J. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderung um 1 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden. Riga Rathhaus den 16. December 1855. 2
Nr. 889.

Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ желающихъ принять на

себя поставку гранитныхъ столбовъ для барьеровъ по Рига - Егельскому и Рига-Олайскому шоссеямъ, равно какъ разставленіе оныхъ, явиться для объявленія цѣнъ къ назначеннымъ на 10., 12. и 17. числа Января наступающаго года въ сей Коммиссіи, торгамъ въ часъ по полудни заранѣе же явиться въ сію же Коммиссію для разсмотренія кондицій и представленія надлежащаго обезпеченія. 2

Рига Ратгаузъ Декабря 16. дня 1855 г.
№ 889.

* * *

Von dem Verwaltungs-Comité des Rigaschen Reserve-Korn-Magazins werden hiemit Alle, die gesonnen sein sollten, die Lieferung von hundert Last scharfgedörrten russischen Roggens zum ult. Mai 1856 für das Magazin zu übernehmen, hiermit aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zum Torg am 20. und Peretorg am 23. December d. J. um 10 Uhr Vormittags im Locale der Handlungs-Casse einzufinden. Die Bedingungen können täglich Vormittags ebendaselbst bei dem Buchhalter des Magazins Herrn Aeltesten Brauser durchgesehen werden. Riga, den 15. December 1852. 2

Комитетъ Управленія Рижскаго Запаснаго хлѣбнаго магазина симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ магазинъ къ 31. числу Мая будущаго 1856 г. сто ластовъ овинной русской ржи, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ для торга 20. числа а для переторжки 23. Декабря с. г. до полудни въ 10 часовъ въ помѣщеніе Рижской торговой кассы. Условія могутъ быть разсматриваемы тамъ же ежедневно до полудни у Бухгальтера магазина Г. Старшины Браузера. 2

Рига, 15. Декабря 1855 года.

* * *

Am 23. November d. J. ist auf dem Gute Lemburg ein paßloser stummer Mensch ergriffen worden, welcher außer Stande gewesen ist über seine Herkunft irgend welche Auskünfte zu ertheilen und der ärztlichen Gutachten zufolge wegen fehlerhafter Bildung der Sprachorgane von seiner Geburt ab stumm geblieben ist. Die resp. Stadt- und Land-Polizeibehörden werden demnach ergebenst ersucht, nach der Heimath dieses stummen Menschen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle darüber anher Mittheilung zu machen.

Derselbe ist 32 Jahr alt, mittleren Wuchses, hat blaue Augen, hellbraunes Haar, glattes Gesicht und keine sonstigen besonderen Merkmale.
Riga Ordnungsgericht, den 10. Decbr. 1855.
Nr. 12,762. 2

* * *

Von der Arensburgschen Kreisrentei werden die auf die Besetzung der hierselbst vacanten drei Kanzellei-Beamten-Stellen reflectirenden Personen hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Renterei zu melden, zugleich aber auch sämmtliche Attestate über ihre Anstellungsfähigkeit beizubringen. 1

Arensburg, den 5. Decbr. 1855. Nr. 861.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogtei-Gerichts werden durch den Stadt-Auctionator C. Helmsing Donnerstag, den 22. Decbr. 1855 um 12 Uhr 1 Walkmühle, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Kartentisch und andere Sachen, im Hause des Müllermeisters Major unter der Bude zum schwarzen Bär an der alten St. Petersburger Chaussée, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Hamburgsche Unterthanin Auguste Wollrabe, 3
Preuß. Unterthan Gutspächter George Pietsch, 1

nach dem Auslande.

Paul Petersohn, Adam Wilhelm Hasenjäger, Charitina Stepanowa, Awdotja Fedorowa, Akulina Michailowa, Michail Wassiljew Kluschnikow, Catharina Makarowa, Jacob Balkin, Gärtner Otto Joseph Meißner, Markus Keilmann, Jacob Ludwig Haasner, Johanna Dorothea Emilie Kahn, Anna Catharina Roschansky, Wera Petrowa Zipkina, Heinrich Kühn,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 45, 46 u. 47 der Smolenskischen, Nr. 43 und 47 der Tschernigowschen, Nr. 38 u. 41 der Pleskauschen, Nr. 45, 46, 48 u. 49 der Kalugaschen, Nr. 44 der Kurskischen, Nr. 45, 46, 47 u. 48 der Orelschen, Nr. 82 der Kurländischen, Nr. 41 u. 46 der Kostromaschen, Nr. 41 u. 47 der Permschen, Nr. 47 der Wladimirschen, Nr. 45 u. 48 der Mohilewschen, Nr. 46 u. 48 der Moskauschen, Nr. 46 der Samaraschen, Nr. 46 der Woroneschschen, Nr. 47 u. 48 der Räsanschen, Nr. 46 der Stawropolschen, Nr. 45 der Nischni-Nowgorodschen, Nr. 48 der Twerschen, Nr. 46 der Kiewschen, Nr. 46 der Wologdaschen, Nr. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43 u. 44 der Podolschen, Nr. 43 der Minskischen, Nr. 48 der Wolhynischen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen; — 2) besondere Ausmittelungs-Artikel a) zu Nr. 258 der St. Petersburgschen Polizei-Zeitung von mehren Personen und b) der Kostromaschen Gouv.-Regierung über die Leibeigene der Frau Coll.-Secr. Popowa Affimja Wassiljewa und — 3) Ausmittelungs-Artikel der Gouv.-Regierungen: a) zu Tomsk über den Trommelschläger Karilo Surow und den Gemeinen Lawrenti Grigortschuck, b) zu Kostroma über die Kostromaschen Bürger Peter Wassiljew und andere, c) zu Tambow über die Arrestanten Skorätin und Sokolow, d) zu Tomsk über die gewesenen Mitglieder des Tomskischen Kreisgerichts Poroschin Kirilow und andere und e) zu Mitau über paßlose Tuckumsche Bürger.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**